

Prof. Dr. h. c. Erik Spiekermann (*1947) ist Gestalter und Typograf.

Die von ihm entworfenen Schriften FF Meta und ITC Officina zählen heute zu den modernen Klassikern. Nachdem er das Studium der Kunstgeschichte in Berlin abbrach, zog er 1969 nach London, wo er am London College of Printing lehrte und wo erste Schriftenentwürfe (Berliner Grotesk, LoType) entstanden. 1979 zog Spiekermann nach Berlin und gründete das Designbüro MetaDesign. Hauptkunden waren renommierte Firmen der grafischen Industrie, wie Berthold, Scangraphic, Linotype, Adobe und Apple. 1989 gründete er gemeinsam mit seiner Frau FontShop, einen Versand für Computerschriften. 1990 kamen zwei neue Partner zu MetaDesign und die Firma wurde in MetaDesign plus umbenannt. Es folgten 1992 die Gründung eines Büros in San Francisco, 1995 kam ein weiteres in London und 2000 eines in Zürich hinzu. Bei MetaDesign Berlin betreute Spiekermann Projekte für die Berliner Verkehrsbetriebe, das Erscheinungsbild der Stadt Berlin und das Leitsystem des Düsseldorfer Flughafens sowie das Corporate Design von Volkswagen und Audi. 1998 gewann Spiekermann mit dem Londoner Büro den Wettbewerb für die Gestaltung des Erscheinungsbildes der Stadt Glasgow als UK City of Architecture & Design 1999. MetaDesign verließ er 2001 und relaunched kurz darauf die Londoner Wochenzeitschrift The Economist. Seine exklusive Hausschrift für Nokia erschien 2002. Spiekermanns neue Firma heisst SpiekermannPartners. Büros sind in Berlin, London und San Francisco angesiedelt.

Spiekermann ist Past President der ISTD International Society of Typographic Designers und des IIID Internationalen Instituts für Informationsdesign, er ist Vorstandsmitglied im Rat für Formgebung sowie der AtypI, Association Typographique Internationale. Er verfasste mehrere Fachbücher zahllose Artikel über Schrift und Typografie.

2003 erhielt Spiekermann den Gerrit Noordzij Preis für Typografie der Königlichen Niederländischen Akademie in Den Haag. 2006 verlieh ihm das Art Center College of Design Pasadena den Ehrendoktor. Im Oktober 2006 gewann er den Deutschen Designpreis für die von ihm konzipierte Schriftfamilie DB Type für die Unternehmenskommunikation des Deutsche Bahn Konzerns. SpiekermannPartners ist Leitagentur für das CD von Bosch, arbeitet an den Richtlinien des CD der Messe Frankfurt und gestaltete gerade den Relaunch der Architekturfachzeitschrift Bauwelt samt dazugehörigem Internetauftritt sowie ein neues Erscheinungsbild für den Birkhäuser Verlag in Basel.

Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann (*1947) studied History of Art and English in Berlin. He is information architect, type designer (FF Meta, ITC Officina, FF Info, FF Unit, LoType, Berliner Grotesk et al) and author of books and articles on type and typography.

He was founder (1979) of MetaDesign, Germany's largest design firm with offices in Berlin, London and San Francisco. Projects included corporate design programmes for Audi, Skoda, Volkswagen, Lexus, Heidelberg Printing, Berlin Transit, Duesseldorf Airport and many others. In 1988 he started FontShop, a company for production and distribution of electronic fonts. He holds an honorary professorship at the Academy of Arts in Bremen, is board member of ATypI and the German Design Council and Past President of the ISTD International Society of Typographic Designers as well as the IIID International Institute of Information Design. In 2003 he was awarded the Gerrit Noordzij Prize for Typography from the Royal Academy in The Hague, Netherlands. In 2006 received an honorary doctorship from Pasadena Art Center.

In 2001 he redesigned The Economist magazine in London. His book for Adobe Press, "Stop Stealing Sheep" has recently appeared in a second edition and both a German and a Russian version. His corporate font family for Nokia was released in 2002. The exclusive family of typefaces for Deutsche Bahn (the German railway system), designed with Christian Schwartz, was awarded the Federal German Design Prize 2007.

He left MetaDesign in 2001 and now runs SpiekermannPartners with offices in Berlin, London and San Francisco. Clients include Bosch, Deutsche Bahn, Pioneer Investment, Messe Frankfurt, Nokia, Birkhäuser Verlag Basel and many others.

[spiekerbio_englisch 01 | 07](#)